

## Protokoll

### Treffen vom Beirat

am 13.10.2022



#### **TOP 1: Begrüßung und Vorstellung**

Herr Wingender begrüßte alle Mitglieder  
Alle stellten sich vor.



#### **TOP 2: Protokoll vom Treffen am 11. August 2022**

Mit dem Protokoll waren alle einverstanden.



#### **TOP 3: Barriere-freier Not-Ruf**

Herr Wingender begrüßte Herrn Lückerath.  
Herr Lückerath arbeitet in der Leit-Stelle.  
In der Leit-Stelle gehen Not-Rufe ein,  
wenn jemand Hilfe braucht.



Herr Rohwedder und Herr Kröder  
haben die Leit-Stelle besucht.  
Dort haben sie mit Herrn Lückerath  
über die Nora-Notruf-App gesprochen.  
Mit der App kann man mit dem Handy  
Hilfe rufen.

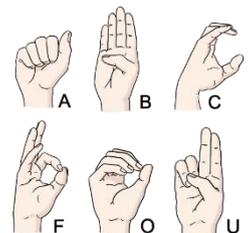


Das ist gut, wenn jemand verletzt ist  
zum Beispiel nach einem Unfall.  
Oder wenn es brennt.



Die Nora-Notruf-App kann nicht jeder benutzen.  
Für gehörlose Menschen ist es schwer,  
die Nora-Notruf-App zu benutzen.  
Sie können nicht hören und nicht wie  
andere Menschen sprechen.

Gehörlose Menschen sprechen in Gebärden-Sprache.  
Dazu benutzen sie ihre Hände.  
Die Nora-Notruf-App hat aber keine Kamera.  
So kann die Leit-Stelle nicht sehen,  
wenn gehörlose Menschen mit den Händen sprechen.

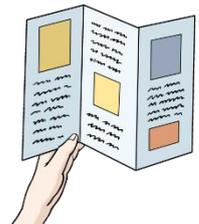


Was muss eine Hilfe-App können,  
damit gehörlose Menschen gut Hilfe holen können?  
Das hat man gehörlose Menschen nicht gefragt,  
bevor die App entwickelt wurde.  
Das fanden alle schlecht.

Für gehörlose Menschen soll es eine App geben,  
mit der sie in Gebärden-Sprache Hilfe holen können.  
Der Beirat will dies der Politik im  
Land Nordrhein-Westfalen mitteilen.  
Die Politik soll sich für die gehörlosen Menschen einsetzen.

#### **TOP 4: Flyer vom Beirat für barriere-freie Veranstaltungen**

Ein Flyer ist ein Blatt Papier.  
Auf dem Flyer stehen Informationen.  
Der Beirat hat einen Flyer gemacht.  
In dem Flyer steht, wie alle Menschen gut  
an einer Veranstaltung teilnehmen können.  
Auch Menschen mit Behinderung.



Der Flyer ist fast fertig.  
Auf der 1. Seite ist ein Foto.  
Das Foto zeigt ein Büffet.  
Zu sehen sind zum Beispiel Salate.  
Es wurde abgestimmt,  
ob das Foto gut zum Flyer passt.  
Die meisten fanden das Foto gut.  
Auch alle anderen Fotos im Flyer sollen so bleiben.

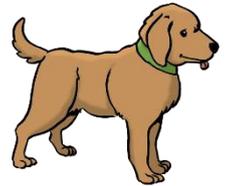


Einige Wörter im Flyer wurden geändert.  
Damit sie leichter zu verstehen sind.  
Frau Zingsem kümmert sich um die Änderungen.



## TOP 5: Projekt vom Verein Pfoten-Piloten

Der Verein Pfoten-Piloten hat ein Projekt.  
Das Projekt heißt  
Assistenz-Hunde-freundliche Kommune.  
Assistenz-Hunde helfen Menschen mit Behinderung.  
Frau Thiemann kümmert sich um das Projekt.  
Frau Thiemann war im Urlaub.  
Deshalb soll beim nächsten Treffen  
über das Projekt gesprochen werden.



## TOP 6: Neues aus den Treffen der Politiker

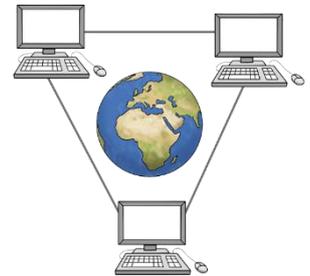
Die Mitglieder vom Beirat waren  
bei Treffen von Politikern.  
Die Mitglieder haben erzählt,  
was besprochen wurde.



Die Internet-Verbindung im Rhein-Sieg-Kreis ist nicht überall gleich gut.

Beim Treffen der Politiker wurde aber nur darüber gesprochen, wie die Internet-Verbindung für Geschäfte besser laufen kann.

Das sagte Frau Trapphoff.



Bei den Treffen mit der Politik sollen die Mitglieder vom Beirat ihre Meinung sagen dürfen.

Sie wollen nicht nur zuhören.

Das sagte Herr Wingender.

Wenn die Mitglieder bei den Treffen mit der Politik ihre Meinung sagen wollen: Dann müssen sie vor dem Treffen dem Vorsitzenden der Politik Bescheid sagen.



Bei den Treffen der Politik gibt es einen öffentlichen Teil.

Da darf jeder dabei sein.

Machmal gibt es bei den Treffen auch einen Teil, wo nicht jeder dabei sein darf.

Das nennt man nicht-öffentlicher Teil.



Die Mitglieder vom Beirat wollen  
auch im nicht-öffentlichen Teil dabei sein.  
Und ihre Meinung sagen.  
Ob das geht,  
wird Herr Grünhage klären.  
Herr Grünhage ist der neue Leiter vom Sozial-Amt.



Es ist gut, dass die Mitglieder vom Beirat  
zu den Treffen der Politik gehen können.  
Das sagte Frau Zingsem.

## TOP 7: Verschiedenes

Der Verein Sozial-Helden macht eine Schulung  
zum Barriere-Scout.

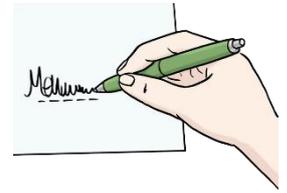
Ein Barriere-Scout schaut sich um,  
wo Barrieren für Menschen mit Behinderungen sind.  
Frau Zingsem macht bei der Schulung mit.  
Der Verein Sozial-Helden setzt sich dafür ein,  
dass es weniger Barrieren  
für Menschen mit Behinderung gibt.



Stadt-Raum-Konzept hat Frage-Bögen  
an die Mitglieder vom Beirat geschickt.  
Was stand in den Frage-Bögen?  
Darüber soll beim nächsten Treffen  
vom Beirat gesprochen werden.



Beim Treffen lagen Postkarten aus.  
Auf den Postkarten kann jeder seinem  
Bürgermeister schreiben,  
wo Barrieren sind.



Der WDR ist ein Radio-Sender und ein Fernseh-Sender.  
Dort gibt eine Sendung, die heißt  
Raus in den Westen.  
Dort hört man, wo man Ausflüge hin machen kann.  
Herr Wingender hat dem WDR geschrieben.  
Es soll mehr Informationen gesendet werden,  
was bei den Ausflügen barriere-frei ist.  
Damit alle wissen, ob sie den Ausflug gut machen können.



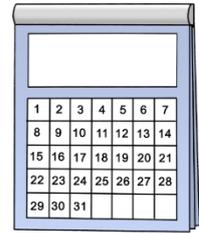
Die Mitglieder vom Beirat wollen sich  
auch mal privat treffen.  
Zum Beispiel in einem Café.  
Frau Trapphoff sucht einen Ort in Siegburg,  
der barriere-frei ist.



Ab dem nächsten Jahr trifft sich der Beirat  
6 mal im Jahr,  
Die Treffen sind immer mittwochs.

Die Treffen vom Beirat sind am

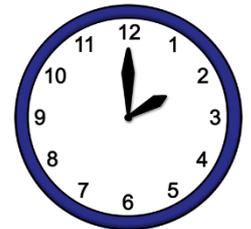
**11. Januar 2023**  
**22. Februar 2023**  
**19. April 2023**  
**14. Juni 2023**  
**16. August 2023**  
**18. Oktober 2023**



**immer um 2 Uhr nachmittags.**

**Das nächste Treffen vom Beirat ist am**

am 11. Januar 2023  
um 2 Uhr nachmittags



in der Kreis-Verwaltung in Siegburg.

Das Bild auf Seite 3 ist aus [www.123rf.com](http://www.123rf.com)

Alle anderen Bilder sind aus dem Buch

Leichte Sprache – Die Bilder

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013